

12.07.2010  
112f

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



## **Katholischer Medienpreis 2010**

### **Juryentscheidung Auszeichnung publizistisch WERTvoll in der Kategorie „Elektronische Medien“**

**Markus Henssler, Sebastian Georgi: „Rollis für Afrika – Ein Rollstuhl,  
ein Leben!“, gesendet im SWR/Fernsehen am 28.10.2009**

#### Zu den Autoren:

**Markus Henssler**, Jahrgang 1971. Albertville-Realschule Winnenden. 1990-1992 Zivildienst Caritasverband Stuttgart. Volontariat RTL-Radio Stuttgart, anschließend Redakteur /Reporter bei Radio Antenne 1 Stuttgart. 1999-2003 freier Autor und Kolumnist (TV-Total, Harald-Schmidt-Show, Eltern). Redakteur/Autor bei verschiedenen Medienproduktionsfirmen. Seit 2008 selbstständiger Autor und Realisator.

**Sebastian Georgi**, Jahrgang 1970. 1992-1998 Studium der Malerei in Berlin und Karlsruhe. 1998 Gründung des Kunst- und Kulturvereins Glashaus in Karlsruhe. 1999-2001 Studium Kunst neue Medien in Stuttgart. 2000 Gründung der BildManufaktur GmbH, Film- und Fernsehproduktionen.

#### Zur Jurybegründung:

Rollis für Afrika ist eine klassische Reportage. Im Mittelpunkt steht Estevan, ein schwerstbehinderter junger Mann. Diagnose: Spinale Muskelatrophie. Eine Titanstange im Rücken ermöglicht ihm überhaupt im Rollstuhl zu sitzen. „Es ist gut so, wie es ist und ob ich jetzt 40 Jahre alt werde oder 60 Jahre alt oder 80 Jahre alt werde, das ist egal. Das wichtigste ist die Zeit, was du mit der Zeit machst“, sagt Estevan.

Und Estevan macht viel aus seiner Zeit: Er sammelt Rollstühle, die in Deutschland auf dem Schrott landen. Und bringt sie nach Afrika. Persönlich. Der Filmemacher Markus Henssler begleitet ihn und seine Freunde auf ihrer Hilfstour durch Afrika. Den Behinderten, das zeigt die Reportage eindrucksvoll, ermöglicht der Rollstuhl überhaupt erst ein menschenwürdiges Leben. Statt Kriechen auf allen Vieren können sie nun sitzen – und das Haus verlassen.

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: <http://www.dbk.de>

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischöflichen Konferenz

Hensler gelingt es sehr eindrucksvoll, ein Porträt von Estevan zu zeichnen und gleichzeitig die Lage der Behinderten in Afrika darzustellen. Die Kamera ist ganz selbstverständlich in allen Situationen präsent und verschafft den Zuschauern einen tiefen Einblick, ohne voyeuristisch zu sein: so kann Leben auch sein. Dabei kommt der Film ohne Selbstmitleid, ohne Sentimentalität, ohne Betroffenheitsfloskeln aus. Estevan kennt seine engen Grenzen, aber er lässt sich dadurch nicht aufhalten. Sein Engagement vermittelt Lebensfreude – den Zuschauern in Deutschland genau wie den Behinderten in Afrika.